

1. E Pokalsieger



2. C Pokalsieger



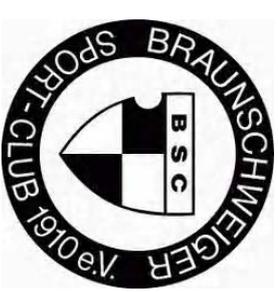
Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.

Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport-

Echo

Echo



JUNI 2004 / JAHRGANG 21 / AUSGABE 260



Was machen die „Grana´s“ eigentlich in der BSC-fußballlosen Zeit?

Urlaub natürlich!

Nachgefragt

Name: Uwe Heitscher
Hauptkassierer seit 19.03.1994,
25 Jahre Mitglied im BSC

Alter: 43 Jahre, geb. am 26.04.1961 im Sternzeichen
Stier (alle guten Kassierer werden im Sternzeichen
Stier geboren. So kann man es im Horoskop
nachlesen (Anm. der Redaktion)).

Was sind deine Stärken? Organisieren, strategisch
denken und handeln, kopfrechnen, ich halte mich an
Absprachen und zwar so, wie diese getroffen wurden.

Was sind deine Schwächen? Ich hasse Kompromisse,
wenn diese notwendig werden, weil sich Andere
nicht an vereinbarten Absprachen gehalten haben. Wenn ich von einem anderen
Menschen enttäuscht bin, kann ich dieses nicht verbergen.

Wie entspannst du dich? Durch meine Arbeit beim BSC, durch PC-Strategie-
spiele, beim abendlichen Können mit meiner Frau und meinen Söhnen, bei der
Gartenarbeit und beim Spielen mit unseren Meerschweinchen Muckel und
Schnuffel.

In welchem Film hättest du gerne mitgespielt? Im Film „Das Boot“, mein absoluter
Lieblingsfilm, den ich in den verschiedenen Varianten mindestens 15 mal ge-
sehen habe.

Was macht dich wütend? Die Liste würde sehr lang, wenn ich Alles aufzählen
würde, deshalb nur einige Schlagworte: Faulheit, Lügen, verantwortungslose Er-
ziehung von Kindern, Gewalt (auch verbale Gewalt hasse ich), soziales Verhalten.

Deine größten Wünsche? Ich hoffe, dass meine Familienmitglieder keine schwe-
ren Erkrankungen erleiden müssen. Ich wünsche mir sehnlichst, dass meine
Söhne Bastian und Niklas sich weiterhin zu vernünftigen, sozialengagierten Men-
schen entwickeln und meine Frau und ich ihnen die bestmögliche Schulbildung,
Ausbildung und/oder Studium ermöglichen können, so dass sie einen optimalen
Start in ihr „eigenes Leben“ haben werden.

Wer hütegt deine Wäsche? Glücklicherweise meine Frau und zwar perfekt.

Wem bist du zu großem Dank verpflichtet? Meinen Eltern. Sie haben unheimlich
viel gearbeitet und auf ungemein viel verzichtet, um mir und meinen Brüdern Abitur
und Studium zu ermöglichen. Sie haben so meine Einstellung zu Leistungsberei-
tschaft und Kindern entscheidend geprägt und mir mein heutiges Leben ermög-
licht.

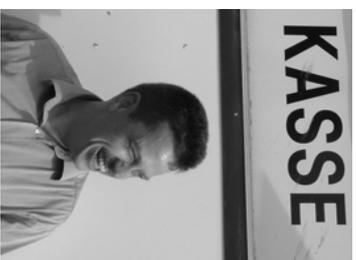
Meiner Frau Petra, weil sie immer zu mir hält.

Warst du ein guter Fußballspieler in deiner „Glanzzeit“? Eher mittelmäßig. Es
hat für zwei Jahre 1.C und ein Jahr 1.A gereicht. Nähere Auskünfte können meine
damaligen Trainer Wilhelm Raasch, Bernd Roth, Bernd Meisel und Dieter Efurt
geben. Als Trainer und Schiedsrichter glaube ich besser gewesen zu sein.

Deine Lieblingsweisheit? Wer nimmt, muss auch geben.

Dein liebstes Hobby? Der BSC.

Die Frage, ob der BSC auf finanzielle gesunden Füßen steht, ersparen wir dir mit
dem Hinweis auf das eingangs erwähnte Horoskop.
Die Fragen stelle Uwe Wolff. (Red.)



Sportheim Franzisches Feld

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38106 Braunschweig

Tel. 0531 / 12 16 16 0

Getränke- u. Snack-Ideen • Buffets • Biergarten u.v.m.
Die Vereinsgasstätte in Braunschweig's Sportszene.
Ständig neue Essen – und Getränkeangebote zu günstigen Preisen.

und



Die Tiger - Kneipe im

Großstadt - Dschungel

für Groß und Klein

Wilhelm - Bode - Str. 26

38106 Braunschweig

Telefon : 0531 / 2190360

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig

Redaktion: Uwe Wolff
Anzeigenleitung: Karsten Beyer
Reporter: Jörn Becker
Druck: Druckerei Benski, Braunschweig

Die einzelnen Beiträge stellen vorrangig die Meinung
des Verfassers, nicht immer die des Vorstandes dar.

Das Team um das BSC – Echo geht jetzt nach der 10. Ausgabe in Folge in einen zweimonatigen Sommerurlaub, um dann wieder frisch und neu motiviert im September mit der nächste Ausgabe zu starten.
Motivieren müssen wir uns (leider) selber, weil nicht beurteilen können, wie unser Echo beim Großteil unserer Leser ankommt. Hier helfen uns keine Verkaufszahlen, denn die Vereinszeitung gibt es ja kostenlos.

Dafür sind wir besonders stolz darauf, **19 neue Werbepartner** gewonnen zu haben, die es mit einmaligen oder ganzjährigen Anzeigen ermöglicht haben, dass das BSC – Echo in dieser Form, in dieser Auflage, 10 x in Jahr erscheinen kann.

Wir wünschen unseren Inserenten eine weiterhin gute Geschäftsentwicklung und viele Kunden von Lesern des BSC - Echos.



Hier könnte ihre Werbung stehen!

Preis einer Einmalanzeige:

¼ Seite 40 € zzgl. MwSt.

½ Seite 65 € zzgl. MwSt.

1 Seite 100 € zzgl. MwSt.

Preis beim Jahresvertrag:

¼ Seite 150 € zzgl. MwSt.

½ Seite 240 € zzgl. MwSt.

1 Seite 400 € zzgl. MwSt.

Anzeigenleiter:

Karsten Beyer
Tel.: 05 31 / 69 52 65
Email: bscecho@gmx.de

Bericht aus der erweiterten Vorstandssitzung vom 09.06.2004

An der Vorstandssitzung nahm der geschäftsführende Vorstand (Jürgen Ovens, Volker Schmidt, Uwe Hielscher), die Abteilungsleiterin Basketball Regina Friedrich, der Vereinsjugendleiter Bernd Meisel, der Pressewart Frank Mengersen und der Schriftführer Wilhelm Raasch, teil. In der Vorstandssitzung behandeln wir neben den allgemeinen Berichten aus gegebener Veranlassung die Thematik **Ausleihe von Fremdfahrzeugen zur Selbstnutzung durch BSC-Mannschaften.**

Nach einem an einem geliehenen Fahrzeug verursachten Schaden auf einer Fahrt unserer Jugendmannschaft, macht der Verleiher den Schaden nunmehr bei uns geltend. Eine Vollkaskoversicherung war für das Fahrzeug nicht abgeschlossen.

Nach längerer Diskussion wurde folgender Vorstandsbeschluss getroffen :

Fahrzeuge, die zum Transport unserer Sportler/innen zu Spielen, Training oder Mannschaftsfahrten ausgeliehen werden, sind seitens des Verleihers für den Entleihungszeitraum Vollkasko (mit einer max. Eigenbeteiligung von €250,00) zu versichern. Der BSC-Funktionär, der den Wagen entleiht, hat sich hiervon zu überzeugen. Sollte eine Vollkaskoversicherung, wie vorher beschrieben, nicht abgeschlossen sein und der Wagen dennoch entliehen werden, handelt der BSC Funktionär ohne Zustimmung des Vereinsvorstandes und haftet somit für alle Schäden.

Wir empfehlen daher allen Trainern und Betreuern sich grundsätzlich rechtzeitig um Fahrzeuge zu kümmern, um die Vorgaben zu erfüllen.

Um der in letzter Zeit verschärften Situation bezüglich des Transportes unserer Sportler Rechnung zu tragen, hat der Vorstand beschlossen, **einen Vereinsbus anzuschaffen. Wir kaufen Anfang Juli einen Mercedes Sprinter, der analog des FFK-Busses ausgestattet ist.** Wir möchten bereits jetzt darauf hinweisen, dass dieser Bus **ausschliesslich zum Transport unserer Sportler/innen zu Spielen, Training/slagern und Mannschaftsfahrten** benutzt werden darf. Private oder andere Nutzung, zu welchem Zweck auch immer, ist durch ein geschäftsführendes Vorstandsmitglied vorab zu genehmigen.

Die nächste erweiterte Vorstandssitzung wurde auf Mittwoch, den 01.09.2004, terminiert.

Uwe Hielscher -

Rückblick Elternturnier am 21.5.04 (nicht ganz ernst zu nehmen)

Auch in diesem Jahr fand wieder das beliebte Elternturnier statt. In 2 Gruppen a` 5 Mannschaften jagten Männlein und Weiblein mit viel Freude und Leichtigkeit dem runden Leder nach. Erstmalig stellte auch die TT-Abteilung eine Mannschaft. Nach teilweise nervenzertrendenden, spannenden und bis an die Grenze des Erlaubten gehenden Vorrundenspielen, setzten die B1 und die C1 sich in ihren Gruppen durch und qualifizierten sich für das Endspiel. Hier gelang der C1-Mannschaft kurz vor Endspielbeginn noch ein sensationeller Coup auf dem Spielmarkt. Kurz vor Schließung der BSC-Transferliste wechselte der Torwart des D1 Teams Katze Hartmut Blötz gegen eine bisher unbekannte Ablösesumme (gemunckt wird von diversen hochprozentigen Erfrischungsgetränken) noch die Mannschaft, was sich später noch positiv auszahlen sollte.

Das Endspiel wogte hin und her, so dass selbst das zum ersten Mal im Spielbetrieb getestete SR-Duo (jeder SR piff in einer Hälfte) kaum mit dem temporeichen Spiel Schritt halten konnte. Es kam wie es kommen musste, nach regulärer Spielzeit stand es 0:0, es kam nun zum 8m-Schießen und die Zeit der Torhüter. Beide TW's hielten soweit wie möglich. Letztendlich kam es aber doch zum Showdown. Alte Fahrensmänner erinnerten sich unwillkürlich an den Western 12.00 Uhr mittags. Es war aber nicht 12.00 Uhr, sondern 19.30 Uhr. Auf der einen Seite, die zum Eisblock gefrorene, schier unüberwindbar scheinende Katze H.B. und auf der anderen Seite, der vor Nervosität zitternde Schütze der B1 (Name des Schützen ist bekannt, wird aber aus Rücksicht verschwiegen). Und so nahm das Schicksal seinen Lauf. Der 8m Schuss misslang völlig und ging Richtung Mathäuskirche. Was war geschehen? Hatte ihn der TW hypnotisiert oder was war sonst noch geschehen? Wir werden es wohl nie erfahren.

Damit gewann die Vertretung der C1 das diesjährige Elternturnier. Dafür noch einmal herzlichsten Glückwunsch!

Tabellen Vorrunde

Gruppe A Gruppe B

1. B1 8 P 5:2 1.C1 10 P 5:1**
2. A1 6 P 6:1* 2.E1 8 P 6:1*
3. C2 5 P 4:3 3.VS 4 P 3:4
4. D1 5 P 2:5* 4.F1 3 P 2:3
5. TT 2 P 1:3 5.gemischt 1 P 0:7

* Damentor

Endspiel: B1 - C1 2:3 nach 8m-schießen

Peter Linnemann

1. F

Turnierbericht vom Pfingstturnier in Rethen 29.05.2004

Weltklasseleistung unserer F-Jugend

Teilnehmer: Thor Kämpfer (Tor), Steffen Kluge (5 Tore), Marc Emden Ben Pascoal de Carvalho (3 Tore), Melvin Luczkiewicz (5 Tore), Nico Meyer (4 Tore), Andre Metke (2 Tore), Marvin Freise, Robin Bartels

In Superform präsentierte sich unsere F-Jugend bei dem gut besetzten Pfingst-F-Jugend-Turnier des FC Rethen. Dabei konnten unsere Jungs nicht nur spielerisch, sondern auch konditionell und kräftemäßig überzeugen. Am Ende belegte der BSC von 13 Mannschaften nach acht 10-Minuten-Spielen den 1. Platz.

Bei warmen, sonnigen Wetter, und auch ungewohntem großen Platz (wir spielten von Außenlinie zu Außenlinie und von Mittellinie zur Toraußenlinie) schlugen wir gleich im ersten Spiel die schwachen Laatzenener mit 4:0 Toren. Danach ging es gegen den späteren Finalisten HSC Hannover. Hier erkämpften wir uns in allerletzter Sekunde ein 1:1. Danach schlugen wir den FC Rethen I mit 3:0 und den FC Bennigsen mit 1:0 Toren. Im 5. Gruppenspiel gab es bei uns einen kleinen Einbruch, so dass wir gegen den TSV Ingeln nur mit 0:0 trennten.

Nun merkten unsere Jungs, dass es ohne Kombinationsspiel nicht geht. Infolge dessen wurde nun das von den Trainern geforderte Passspiel in den Folgespielen umgesetzt. Folglich besiegten wir den SC Volksen mit 4:0.

Nach 6 absolvierten Gruppenspielen lagen wir mit dem HSC Hannover punkt- und torgleich an der Gruppenspitze. Das notwendig gewordene 11-Meter-Schießen um den Gruppensieg entschied der HSC Hannover für sich. Folglich ging es im Halbfinale gegen den Gruppenersten der Gruppe A TUS Garbsen. In einem spannenden und abwechslungsreichen Spiel konnten unsere Jungs noch was zulegen und aufgrund unseres Doppelpassspiels besiegten wir die Garbsener mit 2:0.

Im Finale hieß unser Gegner wieder einmal HSC Hannover. Wie die Profis marschierten unsere Jungs in Reih und Glied auf dem Platz ein. Zwar bestimmten die Hannoveraner in weite Strecken das Spiel, doch unsere Defensive hielt mit Mann und Maus dagegen. Echte Torchancen konnten sich die Hannoveraner nicht erspielen. Vier Minuten vor Schluss holte Melvin Luczkiewicz noch einmal alles aus sich heraus und spurte über den halben Platz seinen Abwehrspielern davon. Den von ihm quer gelegten Ball brauchte Nico Meyer nur noch über die Linie zu stupsen und es stand 1:0 für uns. Diese knappe Führung konnten wir über die Zeit retten, so dass wir den Siegerpokal in Empfang nehmen konnten.

Völlig erschöpft, aber überglücklich, traten wir unsere Heimreise an. Dieser Turniererfolg war, zusammen mit dem Turniersieg in Holzminden, einer der schönsten Erfolge unserer Truppe. Dieses lag zum Einen am unermüdlichen und tollen Einsatz aller Jungs, die bis zur Erschöpfung alles gaben und zum Anderen, dass wir auch spielerisch überzeugen konnten. Glückwunsch, Jungs!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

gez. Krüger

1. F

Gelungener Saisonabschluss in Mascherode und bei Georgio

Aufstellung: Luca Grunow (Tor), Robin Bartels, Andre Metke, Ben-Tiago Pascoal-de-Carvalho, Paul Lakaschus, Melvin Luczkewicz (1 Tor), Nico Meyer (1 Tor), Pascal Dragon, Steffen Kluge (1 Tor), Marc Emden (1 Tor)
(10. Min.: Steffen (Freistoß) 1:0.; 12. Min: Marc/Melvin 2:0.; 15. Min.: Melvin/Marc 3:0.; 29. Min.: Nico/Steffen 4:0, 32. Min.: 4:1, 36. Min.: Paul/Steffen 5:1)

Auch im letzten Spiel der Saison 2003/2004 konnte unsere 1. F.-Jugend einen Sieg landen: Mit einer hervorragenden spielerischen Leistung besiegten unsere Jungs den TV Mascherode mit 5:1 Toren.

Ganz souverän in der Abwehr stand, wie gewohnt, Ben-Tiago Pascoal-de-Carvalho. Vorne in Sturm konnte sich Melvin Luczkewicz immer wieder gut in Szene setzen und spielte herrliche Pässe vors Tor. Doch leider konnten diese guten Vorlagen nicht immer verwertet werden, sonst wäre der Sieg noch viel höher ausgefallen.

So verabschiedeten wir uns mit einer hervorragenden Leistung und einem 5:1 Erfolg aus der Saison. Nach Spielende bedankten sich unsere Spieler bei den zahlreichen mitgeristen Fans mit einer Weile und in der Kabine gab es bei Gesang Sekt zum Saisonausklang. Danach ging es geschlossen zu unserem Sponsor „Georgio“. Hier gab es für alle reichlich zu Essen und zu Trinken, und so ließen wir in schöner Atmosphäre die Saison ausklingen.

Auch wenn nicht alle Saisonziele (Qualifikation für die Kreisliga, Pokalhalb finale) erreicht wurden, kann die 1. F.-Jugend des BSC auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. In der Kreisklasse Staffel A belegten wir völlig souverän den 1. Platz und erzielten in 8 Spielen 39 Tore bei 13 Gegentreffern sowie 22 von maximal 24 zu erreichenden Punkten. Wir erreichten das Pokalwertfinale und die Hallenrunde. Des weiteren nahmen wir an insgesamt 12 Hallen- und Feldturnieren teil und belegten davon sieben mal den ersten Platz. Insgesamt erzielten unsere Jungs 326 Tore bei 96 Gegentreffern. Was aber noch vielmehr überwiegt als die rein statistischen Werte ist der Charakter der Mannschaft, was sich nicht nur in den Leistungen sondern auch in dem guten Zusammenhalt der Truppe widerspiegelt. Sämtliche Spieler erscheinen regelmäßig beim Training und nehmen mit Freude daran teil. Alle geben nicht nur im Spiel sondern auch im Training immer ihr Bestes. Weiter so Jungs, es macht Spaß euch zu trainieren.

gez. Krüger

Die Ballzauberer vom Copa de Nuß

Spielbericht vom Elternturnier am 21.05.2004 F-Jugend

Bespielt mit exzellenten Technikern und Vollblutfußballern gingen die Eltern der F1 als Favorit in das Elternturnier des BSC. Hier vereinte sich nicht nur Masse, sondern auch Klasse auf dem Fußballplatz. Obwohl am Ende der ihnen zustehende 1. Platz durch unglückliche Umstände und sehr umstrittenen Schiedsrichtentscheidungen nicht herausprang, verzauberten die Ballartisten am Nussberg ihre Fans. So wurde an diesem malkühnen Freitagabend auf dem Rasenrechteck Fußball zelebriert.

Hinter dem Tor, wie gewohnt lautstark, wurde das grashüpferrüne Ballet von den zahlreichen Fans nach vorne gepetscht.

Hinten im Tor, wie gewohnt sicher, unsere Rückhalt Astrid Lakaschus, die, das konnte man deutlich sehen, bei den Gegentoren bestimmt unfair festgehalten wurde.

Hinten vor dem Tor, in der Defensive, eingebunden in unseren variablen Spielsystemen, mal Dreier-, mal Zweier-, mal Einerkette, Olaf Metke, Thomas Freise, Thorsten Grunow und Thomas Krüger. Immer wieder nutzte Olaf Metke seine Freiräume, lief die rechte Außenbahn rauf und nicht wieder runter. Der Tornado pflügte sich sozusagen über die Außen, wie einst Manni Kaltz.

Im Mittelfeld zogen Michael Sorg und Marvin Luczkewicz die Fäden. Was alles in unserem Michael steckt, zeigte sich bei seinem Tor, als er dem Torwart der C1-Eltern (oder war es der Vorstand? Ist ja auch egal) gefühvoll überlupfte.

Nur unser Sturm konnte dieses Mal nicht wie gewohnt überzeugen, was wohl den Anschlag dafür gab, dass wir am Ende nicht den Siegpokal in Händen halten konnten. Manuela Luczkewicz spielte zwar gewohnt stark, lief in die freien Räume, erkämpfte sich die Bälle und scheiterte das ein oder andere Mal an den gut aufgelegten Gegnertorleuten. Ich habe selten eine Spielerin gesehen, die an einem Turniertag so viel Pech hatte wie Manuela. Sie kämpfte aufopferungsvoll, doch ihr gelang kein Treffer, was wohl auch daran lag, dass sie von Ihren Mitspielern an diesem Tag recht unglücklich angespielt wurde. Entweder waren die Bälle zu lang oder zu kurz. Manuela verausgabte sich in den ersten vier Spielen dermaßen, dass sie völlig entkräftet am letzten Gruppenspiel nicht mehr teilnehmen konnte, so dass uns eine wichtige Stoßstürmerin verloren ging.

Auch ihr Sturmpartner Klaus Meyer spielte an diesem Tag ein wenig unglücklich. Häufig vom Mittelfeld super angespielt, konnte er sich das ein oder andere Mal gut in Szene setzen. Allerdings verfehlten seine Schüsse nur knapp das Tor (Ich glaub ein Ball suchen sie noch heute). So verpassten wir, da wir schlussendlich kein Spiel gewinnen konnten, das Finale und wurden nur Meister der Herzen. Aber ich bin mir sicher, dass das im nächsten Jahr ganz anders aussehen wird.

gez. Krüger



Thomas Krüger
Steuerberater

Ihr Partner in steuerlichen Fragen.
Ob Existenzgründung,
laufende Betriebsabklärung oder eine
private Steuererklärung -
wir sind jederzeit für Sie da.

Diplom-Kaufmann Thomas Krüger 70372 Bursch 7A 98126 Braunschweig	Telefon 05 31 / 79 97 248 Telefax 05 31 / 79 97 249 Mobil 01 71 / 54 28 759 eMail: Steuer@StB-Krueger.de www.SteuerberaterKrueger.de
---	--

Fußball Senioren

Gleich zu Beginn mal ein Hinweis: Wenn hier von den BSC-Senioren die Rede ist, ist die Spielgemeinschaft **BSC / Leoni** gemeint.

Wer hätte das gedacht: 20 Jahre nach den denkwürdigen „Fußballschlachten“ auf dem FF spielen einige der damaligen Akteure in einer Mannschaft! Da soll noch einer sagen, Fußball würde nicht verbinden!

Nun zur Sache:

Am 24.3. startete die Rückrunde und ich war dabei! Kurz nach meinem 42. Geburtstag war ich der jüngste Spieler auf dem Platz! Was für ein Gefühl! Dann aber gleich ein Schock:

Nieselregen, ca. 6 Grad, bei so einem Sauwetter wollte man uns arthritisch vorgeschädigten alten Männer auf den Platz zum Fußball spielen treiben?

Tatsächlich, es ging los und unser Spiel war so trübe wie das Wetter. Nur phasenweise konnten wir mithalten, schließlich endete mein Debüt mit 1:4. Herauszuheben war eigentlich nur TV Hartmut Blötz, der sich trotz eines Muskelfaserrisses, den er sich auf dem Höllenmarsch von der Kabine zum Platz zuzog, zu den Besten gehörte.

Aber eine Woche später sollten wir eine andere BSC – Mannschaft erleben. Gegen den Top-Favoriten Freie Turner, das Hinspiel ging mit 1:8 verloren, musste Hartmut verletzt aussetzen und so stellte man mich ins Tor. Das wirkte sich positiv aus, im Besonderen auf die durchschnittliche Laufleistung der Feldspieler. Ständig in Bewegung setzten wir den Braun-Weißen zu, gingen nach einem schnellen 0:2 sogar 3:2 in Führung und hielten bis kurz vor Schluss ein 4:3. Dann brachten aber ein zu allem Überfluss auch noch berechtigter 9 m und ein verdeckter Schuss (unhaltbar) in letzter Minute die Turner noch auf die Siegerstraße. Schade, da hätten wir einen Punkt verdient gehabt.

Dafür gab's in der nächsten Woche gleich 3 Punkte. Lange ging es ausgeglichen hin und her, erst etwa 10 min vor Schluss gelang es uns, durch das Tor zum 4:2 entscheidend abzusetzen. Anschließend gab Süd auf, wir erzielten noch 3 Tore zum Endstand von 7:2. Nach dem 2:8 im Hinspiel hatten wir etwas wieder gut zu machen.

Das war schön, da konnten wir hinterher auch mal ein wenig feiern. Da habe ich auch wieder was gelernt: Wenn bei einer 7er Mannschaft 3 Leute kein Bier trinken, bleibt für den Rest in einer Kiste ne ganze Menge über.

Leider gab es im nächsten Spiel aber einen Rückschlag: Nach teilweise desolatem Spiel verloren wir völlig verdient 1:4 gegen Rot-Weiß, viel mehr gibt's dazu nicht zu sagen.

Was sollte da erst gegen Veltenhof passieren?

Fortsetzung nächste Seite

1. E

Eines erst mal vorweg. **Wir haben das „Triple“ geschafft !!!** Wir haben alle drei möglichen Titel gewonnen !!! Aber nun der Reihe nach.

Am Pfingstwochenende nahmen wir gemeinsam mit der 1. D-Junioren am „Kupfplatz-Cup“ in Heidelberg teil. Nach teilweise sehr interessanten Spielen wurden wir auf Anhieb Pokalsieger. Obwohl die Nächte meistens sehr kurz waren, haben alle eingesetzten Spieler gezeigt, daß sie guten Fußball spielen können. Auch unsere Gegner waren einhellig der Meinung, dass die beste Mannschaft gewonnen hat. Meinen Glückwunsch noch einmal an alle Spieler.

Schon eine Woche später mussten wir erneut beweisen, zu was wir fähig sind. Nachdem der SC Victoria sein Spiel in Lehn Dorf verloren hatte, hätte uns bereits ein unentschieden gegen BSV Öper zur Kreismeisterschaft gereicht. Nach teilweise sehr schönen Spitzjügen siegten wir verdient mit 4:0 Toren und gewannen nach der Hallenkreismeisterschaft unseren 2. Titel.

Schon am Sonntag mussten wir in Wendessen zur Zwischenrunde des „Sparkassen-Cups“ antreten. Hier gewannen wir souverän die Vorrunde. Im Spiel gegen einen der anderen Gruppensieger schieden wir mit sehr viel Pech aus.

Heute stand nun das Endspiel um den „Kreispokal“ an. Gegner war der TSV Lehn Dorf. Leider lief es nicht so gut und wir taten uns sehr schwer. Erst nach 8-Meterschiessen waren wir endlich „Kreispokalsieger“.

Damit ist es der Mannschaft gelungen, wie vor 2 Jahren in der F-Junioren, wieder alle 3 möglichen Titel zu gewinnen. Jungs, auch wenn nicht immer alles glatt lief, diese Titel habt ihr euch wirklich verdient. Darauf könnt ihr wirklich stolz sein. Torschützen: Patrick Knoblich 22, Lukas Richau 13, Niklas Mohm 9, Kadir Yildirim 6, Niklas Müller 6, Fabian Nowosad 4, Marvin Beccard 2, Yannik Thiele 1, Thorben Fricke 1, Florian Schwake 1;

Mückenheim Stand: 12.06.2004

KACHELÖFEN • HEIZKAMINE • KAMINÖFEN • GARTENKAMINE

Einzelstücke
- bis zu **70%** reduziert
Riesen-Auswahl!
- Groß-Ausstellung 350 m²
- Über 70 ausgestellte Geräte
- Wir führen fast alle namhaften Hersteller

HARK
Stützpunkt-Handler

BUBE-KAMINE
MEISTERBETRIEB
Gehr. Bubeleber GmbH
www.bube-kamine.de info@bube-kamine.de

Warum woanders mehr bezahlen ?

38104 BS, Berliner Str. 65, Tel. 05 31-37 20 21

2. C

C.-Jugend-Kreisliga 05.Juni 2004
BSC : Leu 2 3:2

Im letzten Punktspiel der Saison konnten wir unsere „weiße Weste“ bewahren und ohne Punktverlust die Saison erfolgreich beenden.

M.Schorfheld im Tor hatte keine großen Probleme, die Gegentore waren unhaltbar. Auf die Abwehrkette mit D.Cordes, J.Glockmann und M.Plumborn war wie immer Verlaß. M.Jürgens als Vorstopper zeigte ein sehr gutes Spiel. Preilschnell unser Rechtsaußen T.Kamp, 2 Tore waren sein Lohn. J.Aysel zeigte ein kompromißloses Abwehrspiel. M.Puls rackerte vorbildlich im Mittelfeld. J.E.David könnte sein Leistung erheblich verbessern, wenn er den direkten Torabschluß suchen würde. K.Günther hatte anfangs mit seinem Gegenspieler Probleme, die dann aber löste. P.Primagoen war wie immer unser "Unruheherd" Nr. 1, ein Tor glückte ihm heute. B.Hiescher spielt von Spiel zu Spiel immer besser. H.Schmidt hat gezeigt, dass er technisch sehr gut mitspielen kann. J.Witte spielt unauffällig, aber effizient. L.Velardo fühlte sich im Sturm nicht so wohl, weil er körperlich gegen die großen Spieler von Leu nicht so zum Zuge kam. Unsere nächste große Aufgabe haben wir jetzt am Samstag zu bewältigen, wenn nämlich wiederum Leu unser Gegner im Pokalendspiel sein wird. Unser Ziel kann nur lauten: Das Double muß her !!

Tore: 2 Kamp
1 Primagoen

Bernd Roth

Aufstiegsspiel der 2.C für die

Bezirksliga
BSC
gegen
KSV Vahdet Salzgitter
Bezirkssportanlage
Rünningen

Samstag, 26. Juni 2004,
15.00 Uhr



Patrizia's Nagelstudio
Band & Rollenmassagen
zur Verbesserung der Figur

- Nagel Modellage
- Naturnagelverstärkung
- French permanent
- Maniküre auch für den Herren!
- Figur Beratung

38106 Braunschweig • Allerstraße 9
Telefon: 05 31/ 3 90 49 04
www.patrizias-nagelstudio.com

Die Mannschaft um Ex-Profi Ronnie Worm würde uns wahrscheinlich abschließen! Aber weit gefehlt. Trotz dünner Personaldecke hielten wir prächtig mit, standen defensiv sehr konzentriert und führten zur Pause 1:0 durch den unermüdbaren Paolo. Nachdem dann 2 Tore schnell hintereinander zum 2:1 für die Spargelfreunde führten, dachten alle an den jetzt zwangsläufig folgenden Einbruch. Aber wir gaben nicht auf, Christian schaffte den Ausgleich und Veltenhof wurde langsam nervös und schoss aus allen Lagen. Aber mit ein wenig Glück, ich schätze 10 Alu – Treffer, hielten wir bis kurz vor Schluss das Remis. Dann klappte es aber leider doch noch, das 3:2 gegen uns brach den Widerstand und Veltenhof kam in der Schlussminute durch einen 9m zum 4:2 Endstand. Aber das war ein Spiel, das so richtig Spaß gemacht hatte.

Eine Woche später hatte dann nur Broitzern Spaß, gegen das spielerisch wohl beste Team kassierten wir ein 0:5. Rein Tore-mäßig gleichen wir das in der nächsten Woche aus, da Timmerlah nicht antreten konnte.

Im letzten Spiel gegen Lehnendorf gab es dann noch mal von allem etwas: Obwohl der Gegner nur mit 6 Spielern antrat, kamen wir überhaupt nicht in Schwung und Lehnendorf freute sich über unsere Fehler. Später wurde es dann besser, es wurden ein paar schöne Tore erzielt und zum Schluss war unser Anhang (Ulfi Schwieger) nach dem 5:4 wieder versöhnt.

Ja, das war dann meine erste Halbserie unter lauter netten alten Herren. Immerhin habe ich 5 Spiele durchgehalten, bevor ich mich wie erwartet verletzt habe, aber ich hatte nach dreieinhalb Jahren Pause mal wieder richtig Spaß am Fußball. Hoffentlich geht's in der nächsten Saison so weiter.

Erstmal besten Dank an unseren Teamchef Wolfgang Mügge, der den nicht immer leichten Job, jede Woche eine Truppe zusammen zu bekommen, souverän gemeistert hat.

Auch unserem Stamm-Schiri Günther Bohr herzlichen Dank, schade, dass Du immer so neutral bist :-))!

Also, bis nach dem Sommer!	Pl.	Verein	Torverh.	Diff.	Pkt.
Paule	1.	Wenden	81:27	+54	45
	2.	Broitzern	68:40	+28	29
	3.	Lehnendorf	49:45	+4	27
	4.	Süd	54:56	-2	24
	5.	Rot-Weiß 1	55:57	-2	21
	6.	Veltenhof	51:54	-3	20
	7.	Freie Turner	40:44	-4	19
	8.	BSC	46:72	-26	12
	9.	Timmerlah	28:77	-49	12

Gärtnerei

Thomas Homann



Welfenplatz 1
38126 Braunschweig

Ladenverkauf: 0531 / 65 267
Gärtnerei: 0531 / 69 12 60

Abschlepp- und Bergungsdienste
HEINRICH BONTE GmbH

38114 Braunschweig
Hinter dem Turme 3
Tel.: 0531/23760-0
Fax: 0531/2376016
info@asd-bonte.de
www.asd-bonte.de

Benski
Digitaldrucke
Fotokopien
Farbkopien

alles auch im Großformat

Wendering 40
(Ecke Hasenwinkel)
38114 Braunschweig
Fon: 05 31 - 5 30 28
Fax: 05 31 - 5 29 95
E-mail: benski@t-online.de
www.benski.de
Mo - Fr 8:00 Uhr - 18:30 Uhr

2. C

Das Double ist geschafft !!

Das Pokalendspiel zwischen BSC 2 und Leu 02 konnten wir durch ein Tor von Tobias Kamp mit 1:0 für uns entscheiden. Damit ist uns das Kunststück gelungen, die Kreismeisterschaft ungeschlagen zu erringen und als Krönung noch den „Pott“ mit auf das Französche Feld zu bringen.

Wir sahen 2 unterschiedliche Halbzeiten, in der es in der 1. HZ für uns nicht gut aussah. Wir standen zu weit vom Gegner weg und die Laufbereitschaft der Spieler war nicht gut. Dieses Manko wurde in der Halbzeitpause lautstark vom Trainer Karsten Beyer angesprochen.

In der 2.HZ sahen wir dann eine kämpfende, aggressive Mannschaft, die den Erfolg wollte.

Nun war es ein richtiges Pokalendspiel mit all den Emotionen, die so ein Spiel ausmachen.

Ausschlaggebend für diesen Sieg war gleich zu Beginn des Spieles eine Glanzparade von M.Schönfeld, der dadurch Sicherheit auf die Abwehr ausstrahlte. Die gesamte Abwehrreihe mit B.Hiescher, J.Glockmann, M.Plumboh und M. Jürgens ließen kaum Chancen des Gegners zu. Das Mittelfeld mit T.Kamp, J.Weiskop, F.Velardo und J.E. David rackerten bis zur Erschöpfung. P.Phimagoen und M.Puis brachten die Abwehr von Leu in Verlegenheit. Die eingewechselten Spieler H.Schmidt, K.Günther und L.Velardo brachten sich toll in Mannschaft ein. J.Witte und A.Friedrichs, die leider nicht spielten, unterstützen ihre Kameraden vorbildlich.

Nach Spielschluß wurde die Mannschaft zuerst als Kreismeister, und dann als Pokalsieger geehrt. Im Vereinsheim wurde dann der Erfolg ausgiebig gefeiert.

Wir, die Verantwortlichen, Karsten Beyer, Bernd Roth, Mathias David und Klaus Plumboh und der gesamte BSC, sind stolz auf euch und gratulieren euch nochmals zu diesem Erfolg.

Bernd Roth

Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheiser
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39
38102 Braunschweig
www.schwarzerkater.com

1. C

B S C 1. C gegen SC Weende Göttingen = 4 : 0 (2:0)

Zweistelliges Ergebnis war möglich

Unser letztes Punktspiel hatte den Charakter eines Freundschaftsspieles. Man hatte das Gefühl, die Sache wurde nicht mehr so ernst genommen.



Sicherheit, mit der Sie fest rechnen können.

Jeder möchte im Alter nicht nur die Zeit, sondern auch das nötige Geld für ein schönes Leben haben. Allein mit der gesetzlichen Rente meist eine Illusion – mit einer Allianz Zukunftsrente kein Problem. Denn sie bietet ein attraktives Zusatzentkommen. Jeden Monat, Jahr für Jahr. Ein Leben lang. Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an. Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

Jürgen Owens
Generalvertretung der Allianz Lebensversicherung AG
Spezialorganisation
Greifenstraße 14
38124 Braunschweig
Tel. 05 31/6972 98
Fax 05 31/6972 90

Wir waren von Anfang an überlegen und gaben dem Gegner kaum Tor-möglichkeiten. Schwache Aktionen wechselten mit guten Spielzügen ab. Schwach unser Zweikampftverhalten und unser Torabschluss. Gute Möglichkeiten wurden reinhewweise teilweise kläglich vergeben. Ansonsten ist eigentlich nicht viel zu berichten.

Die Punktspielsaison haben wir mit 50 Pluspunkten abgeschlossen.

Tore: Möller – Granatowski
– Treder – Haake
- WR -

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Ohno Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

Bericht des Fußballjugendleiters

Saisonrückblick

2003/04

Wieder ist ein Spieljahr zu Ende gegangen. Wir können von einer erfolgreichen Saison sprechen. In der Erfolgsbilanz stehen 2x Kreismeister, 2x Kreispokalsieger, 1x Hallenstadmeister, 1x Staffelsieger und je einmal Zweiter und Dritter bei der Hallenmeisterschaft.

Getrübt wird diese Bilanz leider durch den Abstieg unserer A 1 aus der Niedersachsenliga (NL). Trotz einer guten Rückrunde konnten wir den großen Punktrückstand zu einem Nichtabstiegsplatz nicht mehr aufholen. Der Abstieg wurde schon in der Hinserie mit nur 5 Punkten auf der Habenseite besiegelt. Für die neue Saison werden wir aber wieder angreifen und die Rückkehr in die NL anpeilen. Auch unsere B1 spielte in der NL bis zum letzten Spieltag gegen den Abstieg. Bedingt durch den Abstieg zweier niedersächsischer Vereine aus der Regionalliga in die NL zitterten wir bis zuletzt. Mit einem 3:1 beim TUS Lingen gelang uns dann der entscheidende Schritt zum Klassenerhalt. Am Ende sprang ein 6. Tabellenplatz (bei 12 Mannschaften) heraus.

Die C1 spielte eine gute Saison und belegte einen sehr guten 3. Platz in der Landesliga (LL), womit wir die Teilnahme an den Relegationsspielen zur Regionalliga nur um einen Platz verfehlten. Kompliment Jungsi! Ihr habt sogar eure Trainer positiv überrascht.

Kommen wir nun zur D1. Mit ihrem Saisonverlauf kann und darf man bei diesem Potential nicht zufriedenen sein. Wir sind als Tiger gesprungen und als Betonleger gelandet! In der Meisterschaft konnten wir lediglich den 3. Platz belegen, obwohl wir keinen Eintrachtkomplex mehr haben –2 Spiele-1 Sieg, 1 Remis. Im Pokal war im Halbfinale Schluss und bei der Hallenmeisterschaft reichte es immerhin noch zum 3. Platz. Immer wenn wir Tabellenführer waren, schlugen wir uns selbst und verdaddelten ein Spiel. Ich hoffe, unsere Jungs ziehen daraus ihre Lehren und nehmen jedes Spiel ernst.

Soweit zum Leistungsblock.

Als Mannschaften der Saison kann man getrost unsere C2 und E1 bezeichnen. Die C2 beendete ihre Saison ohne einen einzigen Punktverlust und wurde souverän Kreismeister. Mit einem 1:0 Sieg über den HSC Leu sicherte man sich auch den Kreispokal. Wir wünschen euch viel Erfolg bei den Aufstiegsjahren zum Bezirk gegen Vahdet SZ.

Noch mehr räumte unsere E1 ab. Das Team um Trainer Jürgen Mückenheim gewann neben der Kreismeisterschaft auch den Kreispokal mit einem 4:3 nach 8m-schießen gegen den Lehdorfer TSV. Hinzu kommt noch der Hallenmeistertitel, der in überzeugender Manier im Winterhalbjahr gewonnen wurde. Unserer F1 gelang in der 1. Kreisklasse (KL) ganz souverän der Staffelsieg und war eigentlich in dieser Klasse unterfordert.

Jugendleitung

Fortsetzung nächste Seite

Unsere G spielte auch in der KL und kam über einen 6. Platz aber nicht hinaus. Die B2 spielte ebenfalls bis zum vorletzten Spieltag um den Staffelsieg mit. Eine unnötige Niederlage gegen den direkten Verfolger Victoria 2 beendete aber alle Träume.
Alle unsere anderen Mannschaften gaben auch ihr bestes, standen aber am Ende meist mit leeren Händen dar. Trotzdem hoffe ich, dass ihr weiterhin mit viel Spaß bei der Sache bleibt und dem runden Leder hinterher jagt. Allen Meistern und Platzierten nochmals herzlichen Glückwunsch der Fußballabteilung!

BSC Ehrentafel Saison 2003/04

Kreismeister C2-Junioren
Kreispokalsieger C2-Junioren

Kreismeister E1 -Junioren
Kreispokalsieger E1 -Junioren
Hallenstadmeister E1 -Junioren

Staffelsieger F1- Junioren

Vizehallenmeister C1- Junioren

Alle Abschlusstabellen sind im Internet unter www.sportline.de abrufbar. Abschließend bedanke ich mich noch bei allen Trainern, Betreuer, Funktionären, Eltern und Spielern für euer Engagement für den BSC. DANKE!!!!!!!
Ich wünsche allen eine gute Ferienzeit und auf ein Neues in der Saison 2004/05
P.Linnemann



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 – 0
www.geiler-gmbh.de

1. C

B S C 1. C - VfB Peine 1. C = 5 : 0 (4:0)

Eine Halbzeit hat genügt

In der 1. Hälfte haben wir den Gegner gut im Griff gehabt und ein recht gutes Spiel geliefert. Es hätten aber mehr Tore fallen müssen, der Gegner hatte lediglich eine Chance.

In der 2. Hälfte wirkte das Spiel ausgeglichener, ohne dass sich auf beiden Seiten vor dem Tor viel abspielte. Durch das Auswechselln hat unser Spielfluss etwas gelitten. Viele Tormöglichkeiten waren nicht zu verzeichnen. Erwähnenswert die gute Leistung von Roman Wagner. – WR -

Tore: Wagner – Slotta – Gürken – Haake – Granatowski je 1

B S C 1. C gegen Eintracht 1. C = 3 : 1 (3:0)

Verdienter Sieg im Stadterby

Die Revanche ist geglückt. Gegen Eintracht konnten wir uns gut durchsetzen und haben unseren Tabellenplatz bestätigt. Es war kein einfaches Spiel, aber die richtige Einstellung brachte uns auf die Siegerstrasse.

Gleich zum Beginn des Spieles gingen wir durch einen Fouleifer in Führung. Weiterhin eröffneten sich noch einige gute Einschussmöglichkeiten. Obwohl Eintracht optisch überlegen war und uns in unsere Hälfte drückte, gab es kaum gefährliche Situationen vor unserem Tor. Gleich nach der HZ hätten wir den Sack zumachen können, doch die Chance wurde überhastet vergeben. Nun spielte sich das Spiel überwiegend im Mittelfeld ab und Einsatz war angesagt. Kritisch wurde es erst in den letzten Min., als unser TW Denis Möller Verletzungsbedingt ausscheiden musste, der Gegenretter fiel und Timo Granatowski Rot sah. Doch mit vereinten Kräften haben wir aus das überstanden.

Der Mannschaft gebührt ein riesiges Lob. Besonders herausheben muss man im Abwehrbereich Fatih Gürken und Jan Glockmann aus der 2. C-Jun. Seine tolle Leistung schätzte Timo G. durch seine Undizipliniertheit selbst. Schade eigentlich.

Nochmals vielen Dank an alle Spieler für die gute Leistung.

Tore: Kindler – Slotta – Lienau je 1

- WR -

1. B

BSC – Hannover 96

1 : 1

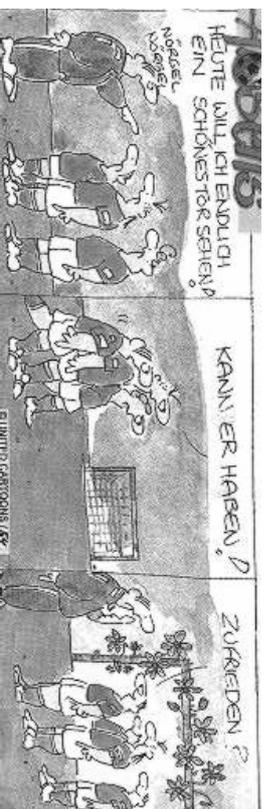
(1 : 1)

Hochklassiges Spiel mit gerechter Punkteileilung

In einem hochklassigen B-Jugendspiel sahen die zahlreichen Zuschauer ein tempo-reiches Spiel, in dem die Hannoveraner die spielstärkere Mannschaft waren, unsere Mannschaft aber durch enormes Einsatz und Siegeswillen das Spiel über 80 Minuten ebenbürtig bestreite.

Marcel Kirchoff im Tor hatte einige sehr gute Szenen, konnte aber am Gegenteil in der 31. Minute, ein toller 22 m Schuss in den Winkel, nichts ausrichten. Ansonsten sorgte unsere Abwehr für wenig wirklich klare Torchancen des Gegners. Anteil daran hatten Andre Birkholz, der anfangs etwas unkonzentriert wirkte, Marcel Mädler, der auch in hektischen Phasen immer die Übersicht behielt und Stefan Catanzaro, der seinen schnellen Gegenspieler gut in der Griff bekam. Viel Laubereitschaft und Einsatz zeigte heute das Mittelfeld, wobei im defensiven Bereich Tobias Weber und Jan Thurein die ersten 10 Minuten starke Probleme hatten, das schnelle Kombinationsspiel der Gäste zu unterbinden. Danach standen sie geschickter im Raum und hielten das Zentrum zu, so dass Hannover sich kaum zwingende Chancen erarbeiten konnte. Im Angriff setzten beide mit schnellen Pässen in die Tiefe Akzente in unserem Konterfußball. Rene Illner war wie immer überall auf dem Platz zu finden, enorm seine Laufarbeit. Im Sturm standen Thorben Podehl und Marc Hiltzendecker an vorderster Front. Nach einem wunderbaren Konter aus der Abwehr heraus über drei Stationen erzielte Marc die 1:0 Führung. Leider hatten wir dann in der zweiten Halbzeit nicht mehr so die zwingenden Chancen, so dass das Unentschieden eine gerechte Punkteileilung war.

Tor Marc Hiltzendecker



„Fragen Sie ruhig!“



Bankfachwirt
Uwe Hielscher
Bezirksleiter

Ob Bausparen, Finanzieren, Versichern, Vorsorgen – die richtige Beratung rund um die Immobilie sorgt dafür, dass Sie keinen Vorteil verpassen. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Beratungszentrum
Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig
Tel.: 05 31/2 42 65 51

Personelles

Salzgitter Zeitung, 05.06.04

Jugendcoach Kloke wechselt zum BSC

SALZGITTER-BAD. Sieben Jahre lang führte Kolja Kloke den Fußball-Nachwuchs des SV Union Salzgitter an den Männerbereich heran. Doch diese Ära endet am 30. Juni. Der 31 Jahre alte C-Lizenztrainer geht zum BSC Braunschweig, wo er zusammen mit Jürgen Wissmann (früher auch RW Steterburg) die A-Jugend trainieren wird.

Ebenfalls ans Französisch Feld wechseln die B-Jugendlichen Andre Reistel und Gordon Müller. Im Gespräch mit unserer Zeitung bedauerte Kloke: „Schade, dass in der Südstadt Fußball-Talente kaum eine Perspektive haben und zum Wechsel verdammt sind.“ ts

Gewinnspiel
2 x ein Gutscheinein
tüber ein lecker Eis
im Wert von 10 €
bei Pellegrin

Frage: In welchem Film hätte Uwe Hiescher gern mitgespielt?

Antwort per email an: bscecho@gmx.de



MINICAR

Einfach anrufen!

Fahrgastbeförderung

Kurierdienst

Krankentransporte

sitzend

Telefon **5 50 50**

05 31 **57 77 77**

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

VfL Wolfsburg Forum April 2004

Da wächst was großes ran

Sergej Ewjuskin

Wahnsinn: Ewjuskin macht 14 Partien in einem Monat

(dlk) Man stelle sich vor, Fußball-Profis müssten 14 Spiele in gut vier Wochen bestreiten. Das Wenklagen „Überbelastung“ erklänge. Sergej Ewjuskin, Nachwuchskicker der B-Jugend des VfL Wolfsburg, jammert nicht. Dabei hat der 16-jährige Defensivspieler so ein Programm hinter sich. Mit dem Verein, der Auswahl Niedersachsens und der U-16-Nationalmannschaft.

Am 21. März spielte der VfL in der B-Jugend-Regionalliga bei Union Bremen, siegte dort 2:0 – mit Ewjuskin. Gestern waren die Wolfsburger wieder auf Reisen, spielten beim TSV Havelse – wieder mit Ewjuskin. Dazwischen lagen für das Top-Talent noch drei weitere Punktspiele, drei Partien mit der U 16 des NFV sowie sechs Länderspiele mit der Nationalmannschaft.

In seiner Altersklasse dauert eine Begegnung 80 Minuten, der Gymnasiast verpasste keine einzige – also war er 1120 Minuten im Einsatz. Zu stressig? „Na ja, ein bisschen müde bin ich schon“, gesteht der Defensivspieler. „Aber ich spiele halt gerne Fußball, da nehme ich das in Kauf.“

Mit zwei Jahren kam Sergej aus Kirgisien nach Braunschweig. Dort begann er früh mit dem Kicken, und zwar beim Braunschweiger SC. Der VfL war schon in der D-Jugend auf den „kleinen“ Sergej aufmerksam geworden, wollte ihn unbedingt nach Wolfsburg locken. Erst im vergangenen Jahr hat es geklappt, seitdem ist der Schüler nicht mehr aus dem Team von Trainer Klaus Fricke wegzudenken. „Ich würde ihn gerne schonen“, seufzt Fricke angesichts der Belastung. „Doch für uns geht es noch um den Titel, da brauche ich Sergej.“

Den Titel in der Regionalliga will der Schüler der Braunschweiger Gaußschule auch. Ewjuskin: „Das wäre es doch, in die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft zu kommen.“ Und er will seine Länderspielbilanz aufbessern. Seit dem 26. August hat die U 16 des DFB zehn Länderspiele bestritten, alle hat der VfLer mitgemacht. Ewjuskin: „Ich hoffe, es kommen noch ein paar dazu.“

Seine weiteren Wünsche: „Ein gutes Abitur bauen und Profi werden. Am besten in der Bundesliga.“ Dann muss Sergej Ewjuskin bestimmt nicht mehr 14 Spiele in vier Wochen bestreiten....